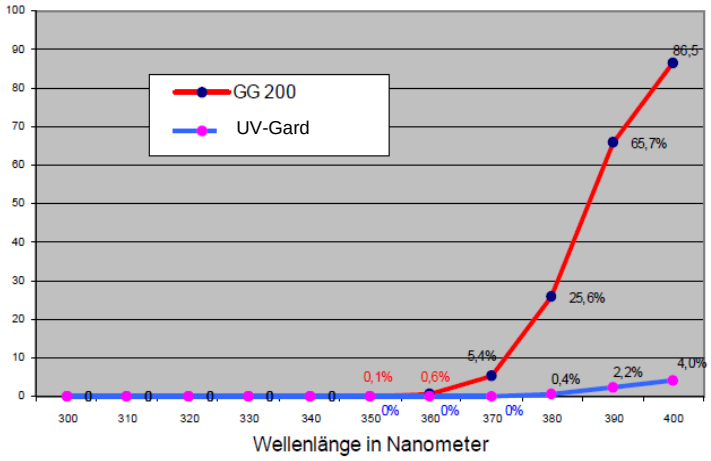
Datenblatt UV-Schutzfolie „UV-Gard“

Trotz ihrer Unsichtbarkeit liegen UVA- und UVB-Strahlen im schädlichen Spektrum der solaren Strahlung. Sie schädigen sowohl die Haut als auch Augen und sind eine der Hauptursachen für das Verblassen und altern von Farben und Oberflächen. Da Fensterglas nur ca. 30 % der UV-Strahlen filtern, gelangen diese auch in den Innenbereich von Gebäuden und Fahrzeugen. Auf die Fenster applizierte Sonnenschutz- oder Splitterschutz-folien blocken bis in den Bereich von ca. 350 nm die UV-Strahlen zu 99 % ab.

Höchster UV-Schutz

Den bestmöglichen UV-Schutz bietet jedoch die spezielle farblose UV-Schutzfolie mit extra starken UV-Absorbern, welche bis in den sichtbaren Bereich von 375 nm die UV-Strahlen zu 100 % absorbieren und erst bei 400 nm eine Transmission von wenigen 4 % zulassen.



Vergleich der UV-Transmission von Einfacher Sonnenschutzfolie mit normalem UV-Absorber und dem speziellen Film UV-Gard

Sichtbare Lichttransmission	79 %	Gesamte Solarreflektion	8 %
UV-Reduktion bis 375 nm	100 %	Gesamte Solarabsorption	13 %
Sichtbare Lichtreflektion aussen	8 %	Gesamte Solartransmission	82 %
Gesamte am Glas reduzierte Strahlung	17 %	G-Wert	0.8

Anwendungen für die Schutzfolie UV-Gard

Diese Spezialfolie wird weltweit in Museen, Galerien und Einrichtungen eingesetzt, um wertvolle Kunst-gegenstände, Bilder etc. vor lichtbedingter vorzeitiger Alterung, Vergilbung oder raschen Ausbleichung zu schützen, bzw. diese zu verzögern. Der Verfärbungsvorgang wird nicht verhindert, jedoch massgeblich verzögert, da verschiedene Faktoren zum Ausbleichen eines Materials beitragen.

Schützt lichtempfindliche Personen in Haus und Fahrzeug, für welche eine UV-Bestrahlung die Gesundheit gefährden oder verschlechtern könnte.

Für Anwendungen in der Wohnumgebung, wo ein hoher UV-Schutz gewünscht ist und speziell auch für auf Schaufenster, um die Auslagen vor dem raschen Ausbleichen zu schützen.

SORENOS GmbH, 8623 Wetzikon / Tel. 043 488 00 33 / info@sorenos.ch / www.sorenos.ch

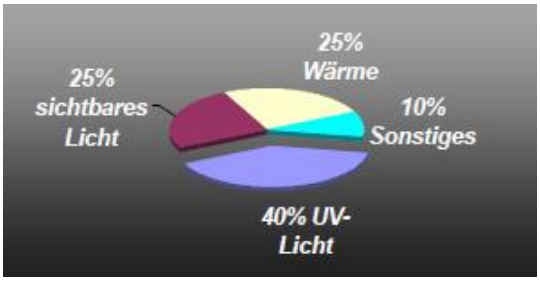
Schutz vor ultravioletter Strahlung

Sonnenschutzfolien beinhalten Ultraviolettfilter, welche die durch Fenster und Glastüren ein-dringende, ultraviolette Strahlung nahezu vollständig absorbieren. Sowohl ultraviolette Strahlung wie auch sichtbares Licht sind u.a. Ursache für das Verblassen von Fussböden, Teppichen, Vorhängen und anderen Einrichtungsgegenständen. Sonnenschutzfolie kann die Farbechtheit von Gegenständen, die Sonnenlicht ausgesetzt sind, um ein vielfaches verlängern.

Doch nicht nur Sonneneinstrahlung bewirkt ein Ausbleichen.

Folgende Faktoren sind gemeinsam verantwortlich, wenn die Farben blasser werden

- Ultraviolette Strahlung
- Sichtbares Licht
- Wärme und Feuchtigkeit
- Chemische Dämpfe
- Alter des Materials
- Qualität des Materials
- Farbechtheit/Farbqualität des Materials



Zusätzliche Gründe für das Ausbleichen

- Schaufenster ist ungenügend belüftet
- Spotlampen, Halogenlampen und Leuchtstoffröhren geben auch UV-Strahlen ab

Klares, einfaches Flachglas (3 - 6 mm) filtert 23 - 28 % der ultravioletten Sonnenstrahlung aus.	Sonnenschutzfolien halten 98 - 99 % der UV-Sonnenstrahlung ab, die spezielle UV-Filterfolie sogar noch mehr.
Verschiedene Typen von Klarglas halten 13 - 29 % der Sonnenwärmestrahlung ab.	Sonnenschutzfolien reduzieren die Wärmestrahlung bis zu 80 %.

Zur weiteren Verminderung des Ausbleichens sollte man nach der Installation von Sonnenschutz die Wärmequellen und künstliche Lichtquellen im Innenraum kontrollieren. Bei Neonröhren hat sich bewährt, aus Splitterschutzfolie eine Röhre zu bilden und diese vor dem Einsetzen über die Neonröhre zu schieben.

Kein Sonnenschutzprodukt kann das Ausbleichen verhindern. Sonnenschutzfolien bieten aber den maximalen Schutz vor UV-Strahlung, Wärme und Sonnenlicht.

Wetzikon, 13.12.2018

SORENOS GmbH, 8623 Wetzikon / Tel. 043 488 00 33 / info@sorenos.ch / www.sorenos.ch